

KiTa-Politik | 05.02.2026 | Nr. 40/26

Tobias Koch: "KiTa für Alle" stärkt die Kinderbetreuung und entwickelt diese weiter

CDU-Fraktionsvorsitzender Tobias Koch und Familienministerin Aminata Touré haben heute das Paket „KiTa für Alle“ vorgestellt, welches 35 Millionen Euro mobilisiert, die vor allem den Kindern, den Beschäftigten und den Kommunen zugutekommen.

„Für uns ist klar, dass wir dem Kita-System kein Geld entziehen. Das Geld aus dem Landeshaushalt, welches für die Kitas im Land bestimmt war, wird auch in Zukunft für diese vorgesehen. Freie Finanzmittel aufgrund rückläufiger Kinderzahlen nutzen wir deshalb, um uns intensiver um die vorhandenen Kinder zu kümmern und deren individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. Gleichzeitig verbessern wir die Rahmenbedingungen für Beschäftigte und Kommunen“, so Koch.

Bereits zum Jahreswechsel 2024/2025 sei es Schwarz-Grün gelungen, mit der KiTa-Gesetzesnovelle für mehr Verlässlichkeit und Flexibilisierung im KiTa-System zu sorgen. Die Finanzierung durch das Land sei dadurch zuletzt auf rund 800 Millionen Euro jährlich angestiegen und liege damit so hoch wie noch nie in der Geschichte des Landes. Rückläufige Zahlen bei der KiTa-Anmeldung aufgrund geringerer Geburtenraten würden nun dazu führen, dass rund 35 Millionen Euro innerhalb des bestehenden KiTa-Systems mobilisiert werden können.

Mit dem in der Koalition vereinbarten Paket „KiTa für Alle“ sollen vor allem die Kinder erreicht werden, die aus den unterschiedlichsten Gründen bisher noch keinen Zugang in die KiTa gefunden haben. Gleichzeitig soll den jeweiligen Bedürfnissen der Kinder besser entsprochen werden, sei es beim Erwerb der deutschen Sprache, einer inklusiven Betreuung von Kindern mit Behinderung und einer Ausweitung der pädagogischen Bildungsarbeit.

„In der KiTa werden entscheidende Grundlagen für die individuellen Bildungsbiografien von Kindern gelegt. Das gilt insbesondere auch für die im letzten Jahr eingeführten 50 PerspektivKitas bei uns im Land. Hier erhalten Kinder mit besonderem Förderbedarf eine noch gezieltere frühkindliche Bildung. Dieses Programm wird nun erheblich ausgeweitet. Mit zusätzlichen 5,3 Millionen Euro werden 125 weitere PerspektivKitas im ganzen Land entstehen, sodass noch mehr Kinder mit Förderbedarf professionell begleitet werden können“, so Koch.

Ein entscheidender Partner im KiTa-System seien die Kommunen und Kreise im Land. Diese hätten in den vergangenen Jahren massiv in KiTa-Neubauten investiert, um den gestiegenen Betreuungsbedarfen und Qualitätsansprüchen gerecht zu

werden. „Dem trägt das Land mit dem sogenannten „Neubauzuschlag“ seit der KiTa-Gesetzesnovelle Rechnung. Da dieser aber vielerorts nicht auskömmlich ist, steuern wir hier nochmal deutlich nach und erhöhen den Anteil des Landes um weitere 8 Millionen Euro jährlich. Das entlastet die Kreise, die das Defizit bisher allein geschultert haben.“

Die Erhöhung der Landesfinanzierung für krankheitsbedingte Ausfalltage kommt ebenfalls den Kommunen zugute. Es seien die Standortkommunen der jeweiligen KiTa-Einrichtungen, die im Zweifelsfall die Personalmehrkosten bei Krankheitsvertretungen im Rahmen des Defizitausgleiches zu tragen hätten. Die Aufstockung der Finanzierung auf 19 Krankheitstage sorge deshalb für mehr Klarheit und Verlässlichkeit in der Personalplanung der Kitas und entlaste zugleich die Städte und Gemeinden.

„Doch die Kommunen profitieren nicht nur finanziell durch das neue Paket“, so Koch weiter. „Angesichts von mittlerweile erheblichen freien Platzkapazitäten in den Kitas werden wir die KiTa-Bedarfsplanung flexibilisieren und deren Gültigkeitsdauer zeitlich verkürzen. Damit wird es zukünftig möglich sein, schneller und besser auf sinkende Kinderzahlen zu reagieren und hohe Leerstandskosten zu vermeiden.“

Koch stellt abschließend fest: „Mit diesem Paket wird das bestehende KiTa-System gezielt weiterentwickelt, indem wir noch mehr Kinder als bisher erreichen, deren Bedürfnissen besser gerecht werden und die kommunale Ebene entlasten. Die Grundpfeiler unserer KiTa-Politik, nämlich Verlässlichkeit und Flexibilität, werden damit erneut gestärkt.“